

Lignodur Contrabol 550



lösemittelbasierte Holzimprägnierung gegen Bläue und Fäulnis,
nur für außen



Anwendungsbereich

Als Imprägnierung für nachfolgende lasierende oder deckende Beschichtungen auf rohen Nadelhölzern im Außenbereich. Für Holzflächen, bei denen eine Imprägnierung gefordert bzw. aufgrund der Holzart erforderlich ist, z. B. auf Holzfenstern und Außentüren, Pergolen, Dachuntersichten, Verbretterungen, Holzzäunen, die nachfolgend mit Lacken oder Lasuren - dekorativ endbehandelt werden sollen. Für Hölzer, die im Freien ohne Erdkontakt (Gebrauchsklasse 2 und 3 nach DIN 68800-1) verbaut und der Witterung ausgesetzt sind, oder vor der Witterung geschützt, häufiger Durchnässung unterliegen.

Eigenschaften

- gebrauchsfertig
- nur für außen
- tief eindringend
- aromatenarm
- feuchtigkeitsregulierend
- verlängert die Haltbarkeit des Schlussanstrichs
- vorbeugend wirksam gegen holzverfärbende und holzerstörende Pilze
- mit Lacken oder Lasuren überarbeitbar – vorzugsweise lösemittelbasiert

Werkstoffbeschreibung

Farbton	farblos
Werkstoffbasis	aromatenarme Alkydharz-Basis
Wirkstoff	100 g enthalten 0,95 g IPBC
Zulassungsnummer	Deutschland: DE-2012-MA-08-00015 Österreich: AT-0021238-0000 Schweiz: CH-2012-0034 Polen: PL/2012/0055/A/MR Italien: IT/2021/00725/MRS

Werkstoffbeschreibung

Dichte	ca. 0,8–0,85 g/cm ³
Verpackung	750 ml, 3 l und 10 l

Verarbeitung

Verdünnung	Nicht verdünnen.
Abtönen	Nicht abtönen.
Verträglichkeit	Nicht mit andersartigen Materialien mischen.
Auftrag	Lignodur Contrabol 550 vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln und unverdünnt im Streichauftrag mit weichem Pinsel in Faserrichtung verarbeiten. Die Aufwandmenge wird in 1–2 Anwendungen aufgebracht. Die nächste Schicht nach einer Wartezeit von mindestens zwei Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen) ausführen. Die Anwendung von Lignodur Contrabol 550 bei Holz, welches der Bewitterung ausgesetzt ist, nur mit geeignetem Deckanstrich ohne biozide Funktion ausführen. Beim Streichen von Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innentilation sorgen. Fenster und Türen offen halten (Querlüftung, mit mindestens 5 Luftwechseln pro Stunde). Die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen. Die weiteren Hinweise unter Deklaration beachten.
Verbrauch	Ca. 70–80 ml/m ² je Anstrich. Geprüfte Aufbringmenge: 135–140 ml/m ² . Dabei sind 140 ml/m ² die maximale Aufbringmenge. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Optimale Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur +15 °C bis +30 °C. Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Verdünnung AF 631 oder Pinselschnellreiniger 111.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 5 Stunden. Überarbeitbar mit lösemittelbasierten Beschichtungen nach ca. 12 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen. Holzartbedingt können zusätzliche Trocknungsverzögerungen eintreten.

Lagerung

Nur in Originalgebinden lagern! Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen. Nicht bei Temperaturen unter + 5 °C oder über + 30 °C und vor Sonnenlicht geschützt lagern. Mindesthaltbarkeit im ungeöffneten Originalgebinde: 3 Jahre nach Herstellungsdatum (siehe Chargenlabel).

Deklaration

Produkt-Code HSL10
Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Verschüttetes Material ist mit absorbierendem Material, z. B. Sand, Sägespäne, zur Entsorgung aufzunehmen. Produkt- und Reinigungsreste sowie nicht restentleerte Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Restentleerte (tropffreie) Gebinde in Wertstoff-Sammelbehälter geben.

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, griffig, tragfähig und frei von Trennmitteln sein. Der Feuchtigkeitsgehalt darf gemäß BFS Merkblatt Nr. 18 bei maßhaltigen Bauteilen 15 % bzw. begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18 % nicht überschreiten. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Abschnitt 6, sowie VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3.

Imprägnierung Unbehandelte Holzbauteile außen mit Lignodur Contrabol 550.

Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich Je nach Bauteil, Anforderung und Auswahl weiterer Aufbau vorzugsweise mit lösemittelbasierten Lacken und Lasuren.

Hinweise

Keine Innenanwendung Nicht im Innenbereich anwenden. Hölzer für den Innen-/Wohnbereich nicht behandeln. Nicht geeignet für Bienenhäuser, Saunen, Gewächshäuser u. Ä.

Untergrundprüfung Alte Lackanstriche durch Kratzproben oder Klebebandtest auf Tragfähigkeit prüfen. Durch Auflegen eines nassen Tuchs auf die Oberfläche wird zusätzlich deutlich gemacht, ob der Anstrich bzw. das Holz ausgewittert ist. Entsteht an dieser Stelle nach kurzer Zeit ein feuchter, dunkler Fleck im Holz, muss die Oberfläche bis auf die tragfähigen Holzschichten abgeschliffen werden.

Plattenförmige Holzwerkstoffe außen Gemäß dem Stand der Technik sind plattenförmige Holzwerkstoffe nur bedingt für eine Beschichtung im Außenbereich geeignet. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18, Absatz 2.2.3. Eine Beschichtungsempfehlung kann nur im Einzelfall unter Berücksichtigung der Werkstoffart und -qualität, Konstruktion und klimatischen Bedingungen gegeben werden. Bei Bedarf steht Ihnen hierzu der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.

Weitere Angaben Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeitende/Kaufende wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de